

CHAMPIONS LEAGUE

100:1-Aussenseiter

GENF – Basel ist vom 400:1-Aussenseiter vor dem Start zur Champions League zum 100:1-Aussenseiter nach der Auslosung zur Zwischenrunde aufgestiegen. Allerdings: Der FCB genießt bei den britischen Buchmachern weiterhin am wenigsten Kredit. Titelverteidiger Real Madrid ist beim renommierten englischen Buchmacher «William Hill» mit 7:2 Top-Favorit. Basels erster Gruppengegner Manchester United wird wie Valencia mit 13:2 geführt, Arsenal mit 7:1, Milan mit 8:1 und Inter mit 10:1.

Die Wettquoten nach der Auslosung

Real Madrid 5:2, Manchester United und Valencia, je 13:2, Arsenal 7:1, Milan 8:1, Inter 10:1, FC Barcelona 11:1, Juventus 12:1, Deportivo Coruña 14:1, Borussia Dortmund 18:1, Roma 20:1, Bayer Leverkusen 25:1, Newcastle United 33:1, Ajax Amsterdam 50:1, Lokomotive Moskau 80:1, Basel 100:1.

Champions-League-Termine des FC Basel

Dienstag, 26. November: Basel – Manchester United
Mittwoch, 11. Dezember: Juventus Turin – Basel
Mittwoch, 19. Februar: Basel – La Coruña
Dienstag, 25. Februar: La Coruña – Basel
Mittwoch, 12. März: Manchester United – Basel
Dienstag, 18. März: Basel – Juventus

Del Piero, Makaay und Beckham

Der FCB trifft auf Manchester United, Juventus Turin und La Coruña



Werden im Joggell zu Gast sein: Alessandro Del Piero (Juventus Turin), Roy Makaay (La Coruña) und David Beckham (Manchester United).

SPORT IN KÜRZE

Team Jenzer auf dem Podest

BERN – Überraschung und Jubel beim Team Jenzer Motorsport: Gestern Abend konnte es anlässlich der «Nacht des Schweizer Motorsports» im Hotel Bellevue Palace Bern die zum 37. Mal verliehene «Swiss BP Trophy» in Empfang nehmen. Unter der Leitung des früheren Formel-1-Piloten Marc Surer entschied sich die Jury einstimmig für das Team von Andreas Jenzer aus Lyss (Bern). Für den Preis ebenfalls nominiert waren Jean-Denis Delétraz (vierfacher Laufsieger in der FIA-GT-Meisterschaft auf Ferrari 550 Maranello sowie Klassensieger Le Mans), Philippe Dupasquier (Vierter der Motocross-WM 125 ccm) und Neel Jani (Vizemeister Formel-Renault-2000-Eurocup).

Rossi bereits ausgeschieden

CARDIFF – Valentino Rossis Gastspiel im letzten Rallye-WM-Rennen des Jahres in Grossbritannien fand ein schnelles Ende. Der vierfache Motorrad-Weltmeister musste mit seinem Peugeot 206 WRC wegen eines Unfalls schon in der ersten Prüfung aufgeben. Der 23-jährige Weltmeister der MotoGP-Klasse wurde von der Sonne geblendet und kam von der Strasse ab. Danach misslang Rossis Versuch, den beschädigten Wagen aus dem Strassengraben zu fahren.

Unentschieden der Vaduzer Squasher in der Nati B

St. Gallen – Die II. Herren-Mannschaft des SRC Vaduz kam gestern Abend in der 4. Runde der Nationalliga-B-Meisterschaft zu einem 2:2-Unentschieden in St. Gallen.

Schweizer Chancen intakt

EMPORDA – Nach der 1. Runde des sechsstägigen Europa-PGA-Qualifikationsturniers in Spanien dürfen sich die drei gestarteten Schweizer Golfer André Bossert (4 unter Par), Julien Clément (2 unter) und Marcus Knight (1 unter) noch reelle Chancen ausrechnen. Die an sich guten Ergebnisse unter dem Platzstandard von 72 Schlägen reichten nicht für Spitzenklassierungen aus.

Weil auf dem oft vom Wind beeinträchtigten Kurs in Emporda für einmal perfekte Bedingungen herrschten, wurden reihenweise Spitzenscores – 9 und 8 unter Par für die Führenden – gespielt. Die zweite Hälfte des 190-köpfigen Teilnehmerfeldes absolvierte die Startrunde auf dem Platz in Pals. Ein aussagekräftiges Klassement kann erst nach der 2. Runde erstellt werden, wenn alle Golfer die Plätze je einmal bespielt haben.

GENF – Der FC Basel kann sich in der Zwischenrunde der Champions League auf drei Weltstars freuen. In der Gruppe D treffen die Basler auf Manchester United mit David Beckham, Juventus Turin mit Alessandro Del Piero und Roy Makaay von Deportivo La Coruña.

14fache Champion Manchester United gastiert zum Auftakt der Zwischenrunde im St.-Jakob-Park. Die «Red Devils», die sich im Europacup noch nie mit einem Schweizer Verein duellierten, gehören zum siebten Mal in Serie der Königsklasse an.

«Top of the Pops» im Joggell

Die Zwischenrunde beginnt für den FCB am Dienstag, 26. November, mit dem Heimspiel gegen Manchester United und endet am Dienstag, 18. März mit dem Heimauftritt gegen Italiens Rekordmeister Juventus Turin. Bis zum Auftritt des englischen Renommier-Vereins dauert es nur noch zehn Tage. Der

Spieler wie Captain und Glamour-Boy David Beckham, der holländische Topskorer Ruud van Nistelrooy sowie der französische Exwelt- und Europameister Fabien Barthez werden am Rhein zu bestaunen sein. Angst braucht der FCB aber auch vor diesem Starensemble nicht zu haben. Im heimi-

sehen Championat liegt der Champions-League-Sieger von 1999 lediglich an 5. Stelle, acht Punkte hinter Leader Liverpool, der in der Vorrunde an den Baslern scheiterte.

Über sportliche Perspektiven mochte sich CEO Roger Hegi indes kurz nach der Auslosung noch nicht auslassen: «Manchester ist wirtschaftlich einer der potentesten Vereine der Welt. Toll, sich mit diesem Klub messen zu dürfen. Klar war ohnehin, dass wir Aussenseiter sein würden.»

Ebenso viel Tradition wie Manchester weist Juventus Turin auf. «Wenn ich an Juventus denke, kommt mir derzeit natürlich Alessandro Del Piero in den Sinn», sagte Hegi über den italienischen Rekordmeister und dessen Stürmerstar. Die «Bianconeri» – wieder einmal und zum insgesamt 26. Mal Träger des «Scudetto», dem italienischen Meisterschafts-Abzeichen – sind in diesem Jahr überaus ambitioniert, denn die Viertelfinals hatten sie in der Champions League letztmals vor vier Jahren erreicht. Damals schied die Juve im Halbfinal gegen den diesjährigen Gruppenegegner Manchester United aus.

Vereinen aus England und Italien fällt La Coruña als dritter Gegner des FCB leicht ab, obwohl sich die Galicier in der Vorrunde mit zwei Siegen gegen Bayern München durchsetzten. Dennoch besitzt der Meister von 2000 nicht die Popularität der spanischen Rivalen Real Madrid und FC Barcelona. In der Champions League hat sich vor allem Roy Makaay mit sieben Toren in den Vordergrund gespielt. Vier davon markierte der Holländer gegen Bayern München.

Grosse Namen

Die zweite Gruppenphase der Champions League wird für den deutschen Meister Borussia Dortmund und Vizechampion Bayer Leverkusen kein Spaziergang. Beide Teams erhielten ein absolutes Hammerlos. Vorjahres-Finalist Leverkusen muss sich in der Gruppe A mit dem FC Barcelona, Inter Mailand und Newcastle aus der englischen Premier League auseinandersetzen. Die Dortmunder, die erstmals seit 1998 die Vorrunde überstanden, spielen in der Gruppe C gegen Titelverteidiger Real Madrid, Milan und Lok Moskau.

Die Gruppe B vereint den zweimaligen Finalisten Valencia, Arsenal, die AS Roma und Ajax Amsterdam.

Makaay, der Schreck der Bayern
Neben den beiden ruhmreichen

RESULTS OF THE DRAW					
A	INTERNAZIONALE	ITA	1 AFC AJAX	HOL	B
	LEVERKUSEN	GER	2 AS ROMA	ITA	
	FC BARCELONA	ESP	3 ARSENAL FC	ENG	
	NEWCASTLE FC	ENG	4 VALENCIA CF	ESP	
C	BOR. DORTMUND	GER	1 JUVENTUS	ITA	D
	AC MILAN	ITA	2 FC BASEL	SUI	
	REAL MADRID CF	ESP	3 MANCHESTER UNITED	ENG	
	LOKOMOTIV MOSKVA	RUS	4 DEPORTIVO	ESP	

Heute Galaabend des FC Triesenberg

Grossartiges Showprogramm mit Lothar Matthäus und Lolita Morena

TRIESENBERG – Endlich ist es so weit: Heute steigt der lang ersehnte Galaabend mit Stargast Lothar Matthäus und Moderatorin Lolita Morena im Dorfsaal Triesenberg.

Für den alljährlichen Unterhaltungsabend des FC Triesenberg konnten in diesem Jahr mit dem ehemaligen Weltfussballer und Weltmeister Lothar Matthäus und der Ex-Miss Schweiz Lolita Morena zwei Berühmtheiten an Land gezogen werden. Neben den prominenten Gästen hat der FC Triesenberg wieder ein erstklassiges Showprogramm auf die Beine gestellt, das bestimmt für einen unvergesslichen Abend sorgen wird. Höhepunkt des Galaabends stellt eine Diskussionsrunde mit Lothar Mat-

thäus, Nationaltrainer Ralf Loose und Vaduz-Trainer Walter Hörmann dar, die unter dem Motto «Ist eine Fussballkarriere planbar?» steht und von Matthäus' Exfrau und ehemalige Miss Schweiz Lolita Morena geleitet wird.

Autogrammstunde und Trainingseinheit im Vorfeld

Im Vorfeld der Veranstaltung gibt Matthäus ab 14.30 Uhr im Schuhhaus Fehr in Schaan eine Autogrammstunde. Im Anschluss daran wartet auf die Junioren des FC Triesenberg ein wohl einmaliges Erlebnis. Mit den Berger Junioren wird der ehemalige Weltstar eine Trainingseinheit abhalten und hofft, «dass die Jungs dadurch in Zukunft noch motivierter ans Werk gehen», so Matthäus.



Heute zu Gast im Triesenberger Dorfsaal: Lothar Matthäus.